



## **Für die Schaffung einer „Community-Nurse“ in Hernals**

Berichtersteller/in: BR Mag. (FH) Martin Nothegger

Die BezirksrätInnen der Grünen Alternative Hernals stellen in der Sitzung der Bezirksvertretung am 26. Februar 2020 gemäß § 104 WStV folgende

### **RESOLUTION**

#### **Resolutionstext:**

Die Bezirksvertretung Hernals spricht sich für die Schaffung einer „Community Nurse“ in Hernals aus.

Im Regierungsprogramm 2020 – 2024 der österreichischen Bundesregierung ist die Einführung von „Community-Nurses“ in 500 Gemeinden im Rahmen von Projekten vorgesehen.

Community-Nurses spielen im Rahmen der Pflege von bedürftigen Menschen eine zentrale Rolle. Sie unterstützen mit kostenloser und wohnortnaher Beratung zu Pflege und Betreuung für die zu Pflegenden sowie deren Angehörige und koordinieren mobile Pflege- und Betreuungsdienste, medizinische und soziale Leistungen sowie Therapien. Eine wichtige Rolle spielen Community-Nurses auch im Bereich der Prävention, also noch vor Eintritt der Pflegebedürftigkeit. Eine weitere Aufgabe der Gemeindepflege ist die Identifikation von Young Carers, also Kinder und Jugendliche, die ältere Familienangehörige pflegen.

Die Community Nurse begleitet mit Ihrer permanenten professionellen Pflegeleistung den gesamten Pflegeprozess von Menschen, die daheim gepflegt werden. Sie ist aufgrund ihrer Ausbildung und Expertise berechtigt, Pflegehandlungen verantwortlich selbst zu setzen. Durch ihre krankenhausersetzende Tätigkeit werden Drehtüreffekte in der Pflege verhindert und pflegende Angehörige werden durch sie unterstützt, sowohl in ihrer eigenen Gesundheit und zum Erhalt ihrer Lebensqualität.

Unter Berücksichtigung des steigenden Pflegebedarfes infolge des demographischen Wandels in Zusammenhang mit der Problematik der Rekrutierung von Pflegekräften sollte die Pflege zu Hause, die auch kostengünstiger ist, gefördert werden.

Ziel sollte es sein, eine ressourcenorientierte qualitativ hochwertige Pflege sicherzustellen und eine bedarfsgerechte Versorgung zu ermöglichen.

Es müssen jedenfalls die Rahmenbedingungen in Hernals geschaffen werden, um ein selbstbestimmtes Leben in guter Qualität auch für pflegebedürftige Menschen in Hernals zu ermöglichen.

Als Willenskundgebung soll diese Resolution in geeigneter Form an die Bevölkerung kundgemacht werden. Die

## **Kundmachung**

soll durch Aushang in der gassenseitigen Amtsvitrine des Magistratischen Bezirksamtes 17 binnen 3 Werktagen auf die Dauer von ca. 30 Kalendertagen erfolgen und auf der offiziellen Webseite des Bezirkes Hernals veröffentlicht werden.

Für die Fraktion der Grünen Alternative Hernals

Karin Prauhart  
Klubvorsitzende